

26.09.2024

# Landesfachtag

## Medienbildung & Digitalisierung



Souverän, sicher und nachhaltig agieren in der digitalen Welt

Im Auftrag

Eine Kooperation von

Lernen gestalten mit KI

Lernen mit, durch,  
trotz und über KI –  
Modul Deutsch



## Mit wem Sie arbeiten ...

### Edith Buhl

- Deutsch & Druck & Medientechnik
- Gutenbergschule FFM // Berufliche Schule
- (Web)Design und Konzeption
- LA Dezernat Medien,  
Themenfeld „Lernen gestalten mit KI“
- [edith.buhl@bildung.hessen.de](mailto:edith.buhl@bildung.hessen.de)



In welcher Schulform / Institution sind Sie tätig?

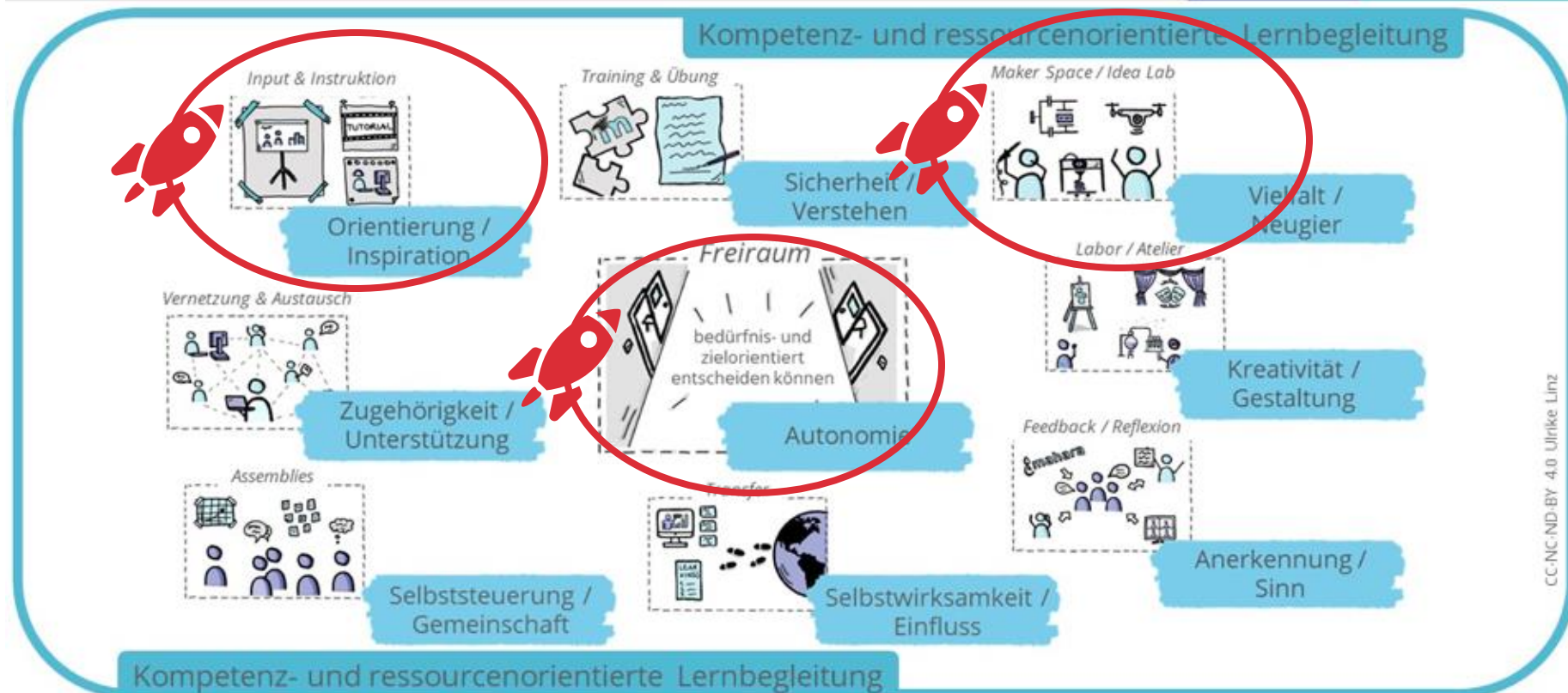


|                   |              |              |                                            |
|-------------------|--------------|--------------|--------------------------------------------|
| Berufliche Schule | Fachschule   | Privatschule | Studienseminar /<br>LA / HKM /<br>Sonstige |
| Hauptschule       | Realschule   | Gesamtschule | Gymnasium                                  |
| Grundschule       | Förderschule |              |                                            |





## LERNRÄUME GESTALTEN – LERNEN BEGLEITEN



## Fahrplan für heute:

- **Keine Hausaufgaben mehr dank KI?**
- **Workshop:** Best-Practice-Beispiele zu Lehren und Lernen trotz, mit, über, durch und ohne KI im Deutschunterricht erkunden
- **Reflexion & Feedback**



## Keine Hausaufgaben mehr dank KI?

### Hausaufgaben sind tot

25.01.2023 - Nadine Emmerich

<https://www.gew.de/aktuelles/detailseite/hausaufgaben-sind-tot>

### Das Ende vom Lernen wie wir es kennen

Bob Blume 20. Januar 2023,

Aktualisiert am 14. Februar 2023

<https://deutsches-schulportal.de/kolumnen/chatgpt-das-ende-vom-lernen-wie-wir-es-kennen/>

### Chat GPT löst die Hausaufgaben – ein 3D-Drucker schreibt sie dann per Kugelschreiber

26.01.2023

<https://www.derstandard.de/story/2000142950775/chat-gpt-loest-die-hausaufgaben-ein-3d-drucker-schreibt-sie>

### Problemlage:

- Große Sprachmodelle wie ChatGPT können menschenähnliche Texte generieren
- Texte sind nicht fehlerfrei, enthalten technische Halluzinationen und Stereotype (biased content)



## Keine Hausaufgaben mehr dank KI?

### AUF KNOPFDRUCK: DIE TECHNIK-KOLUMNE

»Bereits mehrmals haben mir befreundete Eltern erzählt, dass sie sich Gedanken machen, ob ihre Schulkinder ihre Hausaufgaben noch selbst anfertigen – oder nur noch im Schulbus schnell ›Schreib mir einen Aufsatz, warum sich Rom und Karthago im Krieg befanden und wie die ganze Sache endete. Tschüssi!« in ihr Smartphone nuscheln.«

[www.sz-magazin.de/kikolumne](http://www.sz-magazin.de/kikolumne)

**Süddeutsche Zeitung Magazin**

Quelle: Süddeutsche Zeitung  
Magazin auf Facebook,  
10.04.2024

# Keine Hausaufgaben mehr dank KI?



Sie

Schreib mir einen Aufsatz, warum sich Rom und Karthago im Krieg befanden und wie die ganze Sache endete. Tschüssi!



ChatGPT

Natürlich, hier ist dein Aufsatz:

Der Konflikt zwischen Rom und Karthago, der als die Punischen Kriege bekannt ist, war eine der bedeutendsten Auseinandersetzungen der Antike. Die Ursachen für diesen langwierigen und verheerenden Konflikt reichen weit zurück und spiegeln die komplexen geopolitischen, wirtschaftlichen und strategischen Interessen dieser beiden Mächte wider.

Zunächst müssen wir die geopolitische Situation im Mittelmeerraum zu dieser Zeit betrachten. Rom und Karthago waren beide aufstrebende Mächte, die um die Vorherrschaft im westlichen Mittelmeerraum wetteiferten. Karthago, eine phönizische Kolonie auf der nordafrikanischen Küste, hatte sich zu einem bedeutenden Handelszentrum entwickelt und beherrschte weite Teile des westlichen Mittelmeers, einschließlich großer Teile Siziliens, Sardinien und Spaniens. Rom hingegen kontrollierte bereits große Teile Italiens und strebte danach, seine Macht über das gesamte Mittelmeer auszudehnen.

Ein entscheidender Faktor, der zu Spannungen zwischen den beiden Mächten führte, war ihr Konflikt um die Vorherrschaft im westlichen Mittelmeer. Sowohl Rom als auch Karthago sahen sich als die legitimen Herren dieser Region und kämpften um die Kontrolle über strategisch wichtige Gebiete und Handelsrouten.



Copilot

✓ Antworten für Sie werden generiert...

## Die Punischen Kriege: Rom gegen Karthago

Die **Punischen Kriege** waren eine Serie von drei Konflikten zwischen der **See- und Handelsmacht Karthago** und dem aufstrebenden **Römischen Reich**. Diese Kriege erstreckten sich von **264 v. Chr. bis 146 v. Chr.** und hatten weitreichende Auswirkungen auf die Geschichte beider Zivilisationen.

### 1. Erster Punischer Krieg (264 - 241 v. Chr.):

- Der erste Krieg dauerte über 20 Jahre.
- Anfangs waren die Karthager dank ihrer schnellen und effizienten Kriegsschiffe im Vorteil.
- Die Römer kopierten jedoch das Design eines gestrandeten karthagischen Schiffes und entwickelten eine eigene Flotte.
- In der entscheidenden Schlacht bei den Ägatischen Inseln vor der Westküste Siziliens im Jahr 241 v. Chr. erlitten die Karthager eine Niederlage.
- Als Folge mussten sie Sizilien, Sardinien und Korsika an Rom abtreten.

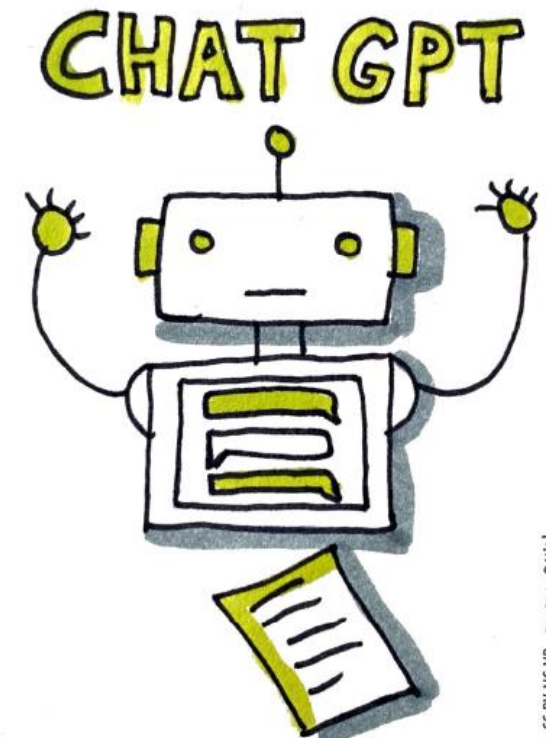
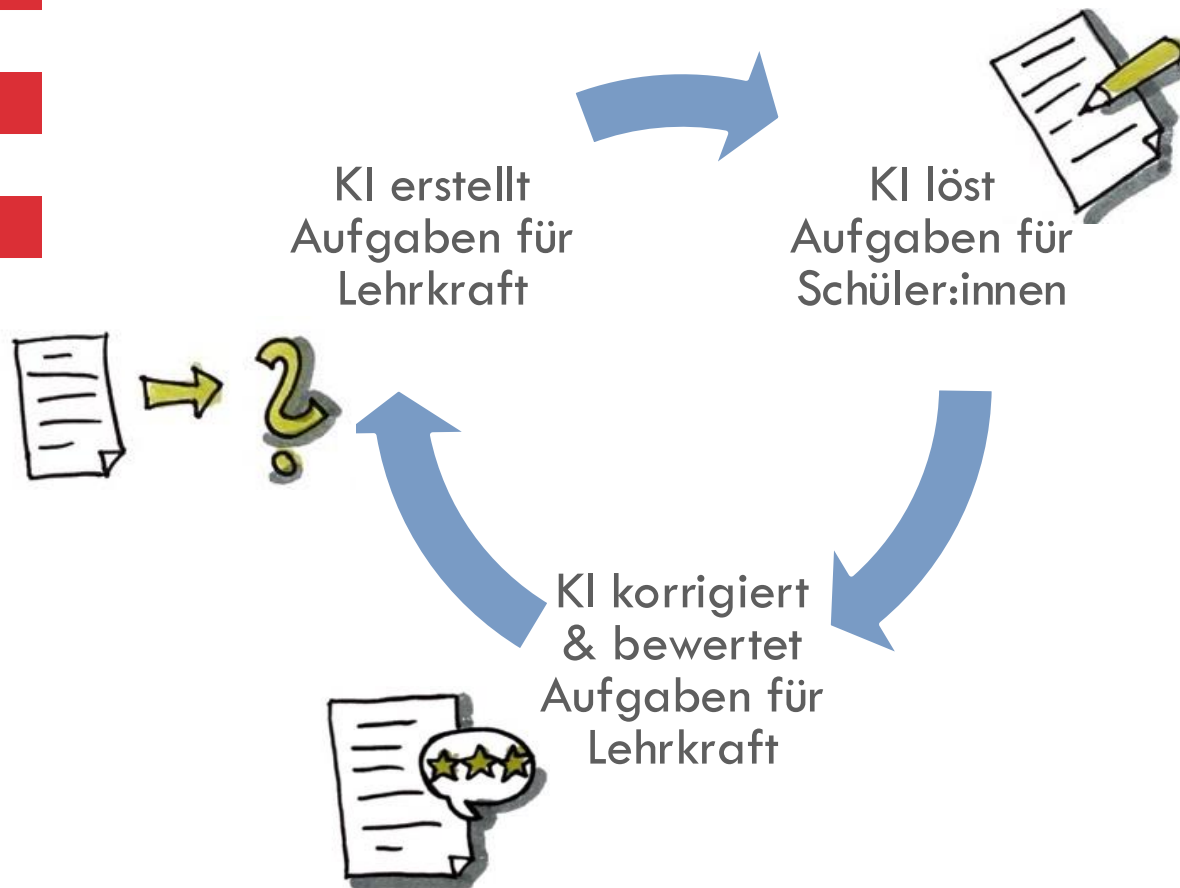
### 2. Zweiter Punischer Krieg (218 - 201 v. Chr.):

- Dieser Krieg ist vor allem durch den karthagischen Feldherrn **Hannibal** bekannt.
- Hannibal führte einen spektakulären Feldzug von Spanien über die Alpen nach Italien, begleitet von 37 Kriegselefanten.
- Obwohl die Karthager zunächst erfolgreich waren, gelang es dem römischen Feldherrn **Scipio dem Älteren**, die Römer erneut zum Sieg zu führen.

### 3. Dritter Punischer Krieg (149 - 146 v. Chr.):

- Im Jahr 149 v. Chr. segelte eine römische Flotte nach Karthago.
- Unter **Scipio Aemilianus** gelang es den Römern schließlich, Karthago endgültig zu unterwerfen.

## Was nicht passieren darf



CC-BY-NC-ND Edith Buhl

CC-BY-NC-ND-BY 4.0 Edith Buhl

## 5 Dimensionen: Lernen trotz KI

# „Wie kann Lernen relevant bleiben?“

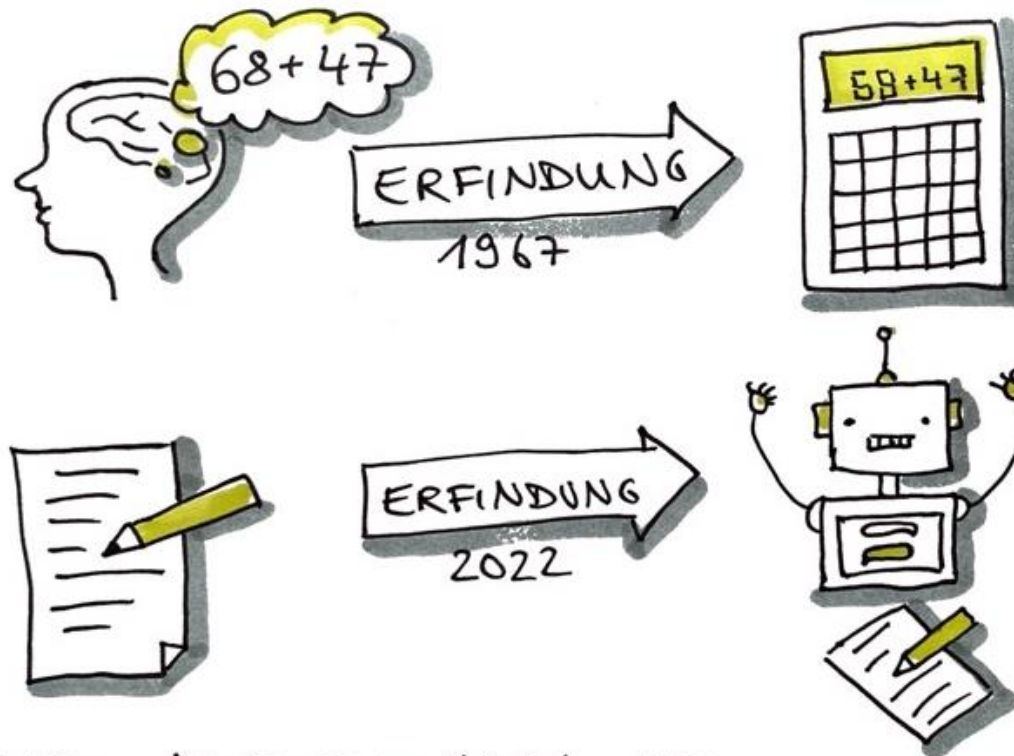
... wenn ich alles schreiben, übersetzen, zusammenfassen, strukturieren und sogar vortragen lassen kann?“

Bob Blume, <https://www.news4teachers.de/2023/09/ein-gastbeitrag-von-bob-blume-es-ist-zeit-aufzuwachen-ki-wird-den-unterricht-radikal-veraendern/>



KI-Bild generiert von E. Buhl mit Microsoft Image Creator

## 5 Dimensionen: Lernen trotz KI



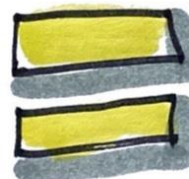
EBENSO: ÜBERSETZUNGEN MIT  
DEEPL (2017)

CC-NC-ND-BY 4.0 Edith Buhl

## 5 Dimensionen: Lernen trotz KI

„Chat GPT ist wie ein E-Bike fürs Gehirn.“

(Sam Altman, Gründer von OpenAI)



Aber: „Man lernt Fahrradfahren nicht auf dem E-Bike.“ (Tim Kantereit, Lehrer)

## 5 Dimensionen zu Lernen und KI

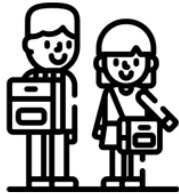
Lernen  
trotz,  
mit,  
über,  
durch,  
ohne  
KI!



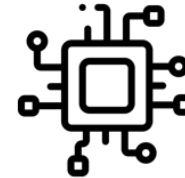
Quelle: <https://joschafalck.de/ki-in-der-schule/>

## Lernen trotz KI – Beispiel für Lernenden-Reflexion

### ■ Diskussionsanstöße von Beat Doebe Honegger



**Warum soll ich lernen,  
was die Maschine (besser) kann?**



photomath  
smart camera calculator



- |                                                                                         |                                                                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Weil die Maschine nicht immer verfügbar ist.                   | <input type="checkbox"/> Weil ich den Schulabschluss benötige.  |
| <input type="checkbox"/> Weil es peinlich ist, die Maschine zu benötigen.               | <input type="checkbox"/> Weil es mir Spass macht.               |
| <input type="checkbox"/> Weil ich es benötige, um die Maschine bedienen zu können.      | <input type="checkbox"/> Weil ich meinen Geist fit halten will. |
| <input type="checkbox"/> Weil ich es benötige, um die Ergebnisse einschätzen zu können. | <input type="checkbox"/> Weil Eltern und Schule das so wollen.  |
| <input type="checkbox"/> Weil ich so Anspruchsvolleres verstehen und gestalten kann.    | <input type="checkbox"/> Weil ich der Maschine nicht vertraue.  |

Quelle: <http://blog.doebe.li/Blog/WarumSollIchLernenWasDieMaschineBesserKann>

## Fallbeispiel: Hausaufgabe – Ausgangslage

Bisher:

- **Aufgabe:** Lest das Kapitel 15 des Buches „XY“ und fasst den Inhalt in eigenen Worten zusammen.
- **Ergebnis:** Lernende schreiben Text von Websites ab oder lassen ihn sich per generativer KI erstellen.



## Neue Aufgaben- und Prüfungsformate

„Grundsätzlich sollten Aufgaben möglichst so gestellt werden, dass sie nicht ohne Weiteres in Gänze von einer KI erledigt werden können und **creative, kollaborative, kritisch-reflexive und kommunikative** Prozesse einbeziehen.“

(KI Handreichung Hessisches Kultusministerium, S. 13)

### 4K → Kompetenzen der Zukunft



CC-NC-ND-BY 4.0 Edith Buhl

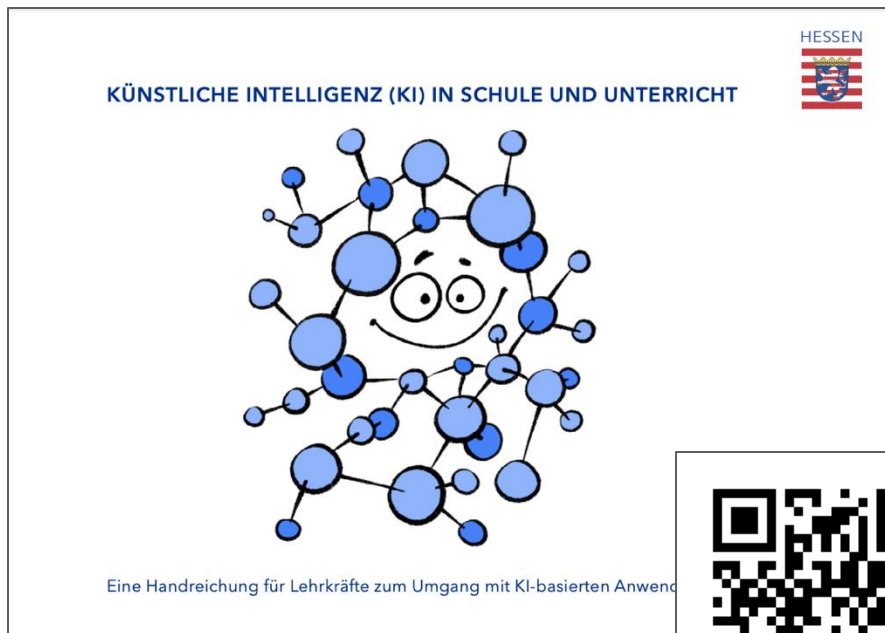
## Lernen trotz KI – Ideen für Lehrkräfte

- **INDIVIDUALITÄT** Kleine „Forschungsaufträge“ mit individuellem Bezug zur **Wissensanwendung oder Bewertung**
- **FORMATWECHSEL** Medienwechsel und **Visualisierungen** wie z.B. Concept Maps mit **Vortrag** kombinieren, Erklärvideos, Podcasts
- **PROZESSORIENTIERUNG** **Formatives Assessment**, d. h. Feedback begleitend zum Erarbeitungs- und Verbesserungsprozess, Prozess in Bewertung einbeziehen
- **SONSTIGES:**
  - ChatGPT als Werkzeug erlauben, aber mit Quellenangabe und **Eigenständigkeitserklärung**
  - **Kritische Medienkompetenz** stärken → 4K-Modell: Kompetenzen für das 21. Jahrhundert



CC-NC-ND-BY 4.0 Edith Buhl

## KI-Handreichungen der Bundesländer



<https://t1p.de/75ht0>  
Juli 2023



<https://t1p.de/vkzax>  
Februar 2023



## Fallbeispiel: Hausaufgabe

- Welche Ideen haben Sie zu dieser Problematik?



KI-Bild generiert von E. Buhl mit ideogram.ai

## Komplexe Lernaufgaben als Lösungsansatz

- **einfache Aufgaben:**
  - » klare Struktur,
  - » einfache Lösungswege,
  - » begrenzte Herausforderung,
  - » meist AFB I (Reproduktion)
- **komplexe Aufgaben:**
  - » authentische Lernprodukte,
  - » persönliche Relevanz,
  - » vielschichtig,
  - » erfordern Analyse (Kommunikation und Kollaboration), kritisches Denken und Kreativität (→4K),
  - » AFB II und III



KI-Bild generiert von E. Buhl mit ideogram.ai

## Fallbeispiel: Hausaufgabe – Impuls für Veränderung

### Jetzt: Komplexe Aufgabe

#### ○ Aufgaben:

1. Lest das Kapitel 15 des Buches „XY“ und erstellt mit Hilfe von einer Text-KI eine Zusammenfassung des Kapitels.
2. Prüft, ob die Vorgaben zur Textsorte eingehalten wurden.
3. Überprüft den Inhalt auf Richtigkeit. Was ist unstimmig? Was könnte dazu geführt haben?
4. Begründet, welche Teile ihr aus dem generierten Text übernommen habt und welche nicht?
5. Welche Anpassungen des Prompts haben zu besseren Ergebnissen geführt?

- #### ○ Ergebnis:
- Lernende setzen sich kritisch und reflektiert mit dem Text und der KI auseinander. Sie erweitern ihre Prompt-Kompetenz.



## Hinweise zur Nutzung von KI-Anwendungen

### Lehrkräfte

- **Handreichung des Ministeriums** beachten (s. Quelle)
- KI-Anwendungen können **auf freiwilliger Basis** und mit eigenem Account genutzt werden.
- Auf die Eingabe von **personenbezogenen Daten** (vgl. Art. 4 Nr. 1 DSGVO) sollte grundsätzlich verzichtet werden.
- Der Einsatz von KI-Anwendungen sollte mit **Eltern und Schülerinnen und Schülern** erörtert werden.
- 1. Ansprechpartner für den Einsatz von KI sind Ihre **Schulleitung und schulischen Datenschutzbeauftragten**.
- Offene Rechtsfragen zum Datenschutz sind auf dem **Dienstweg an Ihr zuständiges Schulamt** zu richten.



Quelle:  
[https://digitale-schule.hessen.de/sites/digitale-schule.hessen.de/files/2023-07/ki\\_handreichung.pdf](https://digitale-schule.hessen.de/sites/digitale-schule.hessen.de/files/2023-07/ki_handreichung.pdf)  
(KI-Handreichung des HKMB, S. 15–17)

## Hinweise zur Nutzung von KI-Anwendungen

### Schülerinnen und Schüler (SuS)

- o **Unterrichtsszenarien** dürfen grundsätzlich nicht so geplant werden, dass Schülerinnen und Schüler zur Nutzung von KI-Tools verpflichtet werden.
- o **Nutzungsbedingungen** der jeweiligen Plattform sind vor dem Einsatz prüfen (z. B. Nutzerkonto bei ChatGPT ab 18 Jahren)
- o SuS sollten über die generellen **datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen** aufgeklärt werden.
- o Nutzung von KI-Tools mit eigenen Geräten bzw. über eigene, individuell erstellte Accounts sollten **nicht empfohlen** werden
- o SuS sollten auf mögliche Folgen der Eingaben von **persönlichen Daten** hingewiesen werden.
- o Es sollten **Regelungen** zum Einsatz und der Kennzeichnung von KI-Tools erörtert und festgelegt werden.



Quelle:  
[https://digitale-schule.hessen.de/sites/digitale-schule.hessen.de/files/2023-07/ki\\_handreichung.pdf](https://digitale-schule.hessen.de/sites/digitale-schule.hessen.de/files/2023-07/ki_handreichung.pdf)  
(KI-Handreichung des HKMB, S. 15–17)

## Digitale Tools in der heutigen Fortbildung ...

- **Lernplattform:** SchulMoodle (DSGVO-konform)
- **KI-Tools** (meist nicht DSGVO-konform):
  - ChatGPT
  - Bing chat / Microsoft Copilot
  - Google Gemini (Bard)
  - Perplexity
  - Mistral Chat
  - ChatPDF
  - Fiete
  - PEER
- **Kurz-URL:** T1p (DSGVO-konform)
- **Digitale Pinnwand:** EduMaps (DSGVO-konform)

**TIPP:** Kennen  
Sie unseren  
Selbstlernkurs  
„Datenschutz“?

[https://t1p.de/  
dsgvo-kurs](https://t1p.de/dsgvo-kurs)

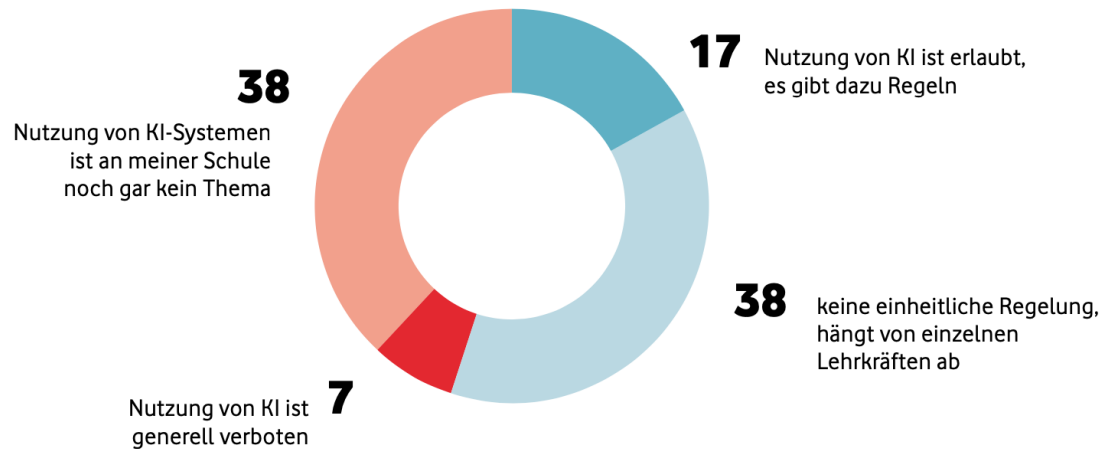


## Vodafone-Studie – Regeln

### Regelungen zum Umgang mit KI-Systemen an der eigenen Schule

Wie ist der Umgang mit KI-Systemen an Deiner Schule geregelt?

Grundgesamtheit: Deutschsprachige Bevölkerung zwischen 14 und 20 Jahren in Deutschland (Jugendliche, die sich noch in Schule / Ausbildung befinden), Werte in Prozent



### Vodafone Stiftung (März 2024)

- N = 1.590, 14 und 20 Jahren
- Online-Befragung (CAWI = Computer Assisted Web Interviewing)
- Zeitraum der Befragung: 3. bis 18. Januar 2024
- Quelle: <https://www.vodafone-stiftung.de/wp-content/uploads/2024/03/Pioniere-des-Wandels-wie-Schueler-innen-KI-im-Unterricht-nutzen-wollen-Jugendstudie-der-VS-2024.pdf>



<https://t1p.de/ki-studie>

## Beispiel: KI-Regeln für die Schule

- Alle Medien und Werkzeuge sind erlaubt.
- Du verantwortest deine Arbeitsergebnisse.
- Gib deine verwendeten Hilfsmittel an.
- Beachte das Medienrecht.
- Keine Regeln ohne Ausnahmen.

Anpassung des Merkblattes mit Canva:

<http://t.co/SJ7kY44seH>

BY-SA 4.0 Holger Jessen-Thiesen (09/2023)

### Umgang mit KI im Unterricht

Diese Regeln gelten nur für den Unterricht von Holger Jessen-Thiesen.  
Das Thema ist so neu und im ständigen Wandel, dass diese Regeln einzeln erprobt werden müssen und andere Lehrkräfte andere Regeln für sich, ihre Klassenstufen und Fächer festlegen.



#### ALLE MEDIEN UND WERKZEUGE SIND ERLAUBT.

Du darfst sämtliche Medien (Texte, Videos, ...) und Werkzeuge (Apps, Taschenrechner, ...) im Unterricht und bei der Arbeit zu Hause verwenden, die Du für sinnvoll hältst. Dies gilt auch für KI-Werkzeuge wie ChatGPT, die zum Beispiel beim Generieren von Ideen und beim Verfassen von Texten sehr hilfreich sein können. Diese Hilfsmittel stehen Dir aber nicht im Unterricht genauso zur Verfügung wie im Alltag und später im Beruf. Die Nutzung von Hilfsmitteln ist auch Gegenstand im Unterricht. Lass uns gemeinsam herausfinden, wie man KI sinnvoll im Unterricht und bei der Lösung von Aufgaben einsetzen kann!

#### DU VERANTWORTEST DEINE ARBEITSERGEBNISSE.

Alle Hilfsmittel haben ihre Grenzen. Suchergebnisse im Internet können verfälscht sein, Informationen in Schulbüchern können falsch sein, Taschenrechner haben eine begrenzte Genauigkeit. Und KI-Sprachmodelle wie ChatGPT können zwar gut formulieren, sie machen aber inhaltliche Fehler und reproduzieren Vorurteile. Bevor Du also mit Ergebnissen und Impulsen weiterarbeitest, musst Du diese überprüfen und gegebenenfalls überarbeiten. Das Werkzeug dient nicht für Dich, sondern Du dienst mit Hilfe des Werkzeugs. Am Ende stehtst Du aber für Deine Produkte ein. Du musst Deine Lösung anderen erklären können. Und für Fehler in den von Dir erstellten Lösungen bist Du verantwortlich (nicht das Werkzeug).



#### GIB DEINE VERWENDETEN HILFSMITTEL AN.

Du musst alle Medien und Werkzeuge, die Du bei der Aufgabenlösung verwendet hast, angeben.  
Bei Hausaufgaben nimm die Name des Werkzeuges oder der Quelle. Schreibe ihn direkt an den jeweiligen Lösungsschritt.  
Bei umfangreichen Leistungen wie Präsentationen, Ausarbeitungen und Aufgaben, die abgegeben werden, erstelle ein ausführliches Quellenverzeichnis und gib auch an, wie die Werkzeuge verwendet wurden (z.B. unter der Angabe des Prompts bei KI-Tools).

#### BEACHT DAS MEDIENRECHT.

Viele Fragen des Urheberrechts und des Datenschutzes sind unbeantwortet oder strällig. Dennoch solltest Du grundlegende Regelungen beachten. Zum Beispiel sollten keine personenbezogenen Daten (Namen, E-Mail-Adressen, Fotos, ...) in KI-Tools oder anderen Online-Tools eingegeben werden, bei denen nicht ganz klar ist, was mit den Daten passiert. Frage Deine Eltern vorher um Erlaubnis, bevor Du Dir bei einer App oder Webseite ein Konto erstellst.  
Texte oder andere Medien, die von einer KI erzeugt wurden, sind nicht urheberrechtlich geschützt. Du darfst Sie also verwenden, sofern der Betreiber nicht ausdrücklich widerspricht.



#### KEINE REGELN OHNE AUSNAHMEN.

Für Prüfungssituationen gelten andere Regeln. Dort sind generell keine analogen oder digitalen Hilfsmittel zugelassen, es sei denn es ist ausdrücklich schriftlich erlaubt. Meist ist der Taschenrechner und in der Oberstufe die Formelsammlung erlaubt.  
Es wird auch Unterrichtssphasen oder Hausaufgaben geben, in denen ich bewusst andere Regeln festlege. Ich lerne dann auch eine Begründung dafür.

Diese Regeln basieren auf den Rules for Tools von Christian Spannring veröffentlicht am 03.12.2023 unter (CC) BY-NC 4.0 und das Dig Lab Seminar Stuttgart.  
(CC) BY-NC 4.0 Holger Jessen-Thiesen (09/2023)

## Kennzeichnung bei Verwendung von KI-Anwendungen

- Eine **Kennzeichnung** ist für Leistungen und Lernprodukte erforderlich, sonst Täuschungsversuch  
(vgl. KI Handreichung Hessisches Kultusministerium, S. 13)
- **Formulierungsvorschlag:**  
*„Bei der Erstellung dieses Textes [bzw. Bildes, Programmcodes, Musikstücks, Videos...] wurde X [Name der KI-gestützten Anwendung] verwendet. Mit folgenden Prompts [Anweisungen oder Fragen an die KI] habe ich die KI gesteuert: 1.\_\_\_\_, 2.\_\_\_\_, 3.\_\_\_\_.“*  
(vgl. den Handlungsleitfaden zum Umgang mit textgenerierenden KI-Systemen NRW, S. 7)



### Beispiel zur Kennzeichnung verwendeter Prompts:

*Bei der Erstellung dieses Bildes wurde Adobe firefly verwendet. Mit folgendem Prompt habe ich die KI gesteuert: „Schülerin schreibt einen Text am Laptop und erhält dabei Unterstützung von einem freundlichen Roboter sowie einem Lehrer. Stil: Kunst, flach.“*

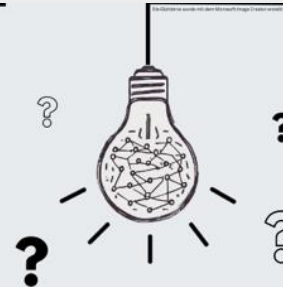
## Chancen von KI in der Schule

### Was wir (uns) in der Diskussion um künstliche Intelligenz in der Schule fragen sollten ...

Wie kann künstliche Intelligenz mich als Lehrkraft **entlasten** und meine Schülerinnen und Schüler beim Lernen **unterstützen**?

Wie kommen wir von (notwendiger) Spielerei zu substanziellen **Verbesserungen im Unterricht**?

Welche Herangehensweise an Schule, Unterricht und Lernen braucht es, damit **KI nicht als Störfaktor des Systems** wahrgenommen wird, sondern allen Beteiligten wirklich nützen kann?



Quelle:  
<https://joschafalck.de/ki-in-der-schule/>

CC-BY-SA 4.0 Joscha Falck

## Lernen MIT KI – Beispiel

OUTPUT-ORIENTIERUNG



STANDARDISIERTES LERNEN



FOKUS AUF LERNPROZESS



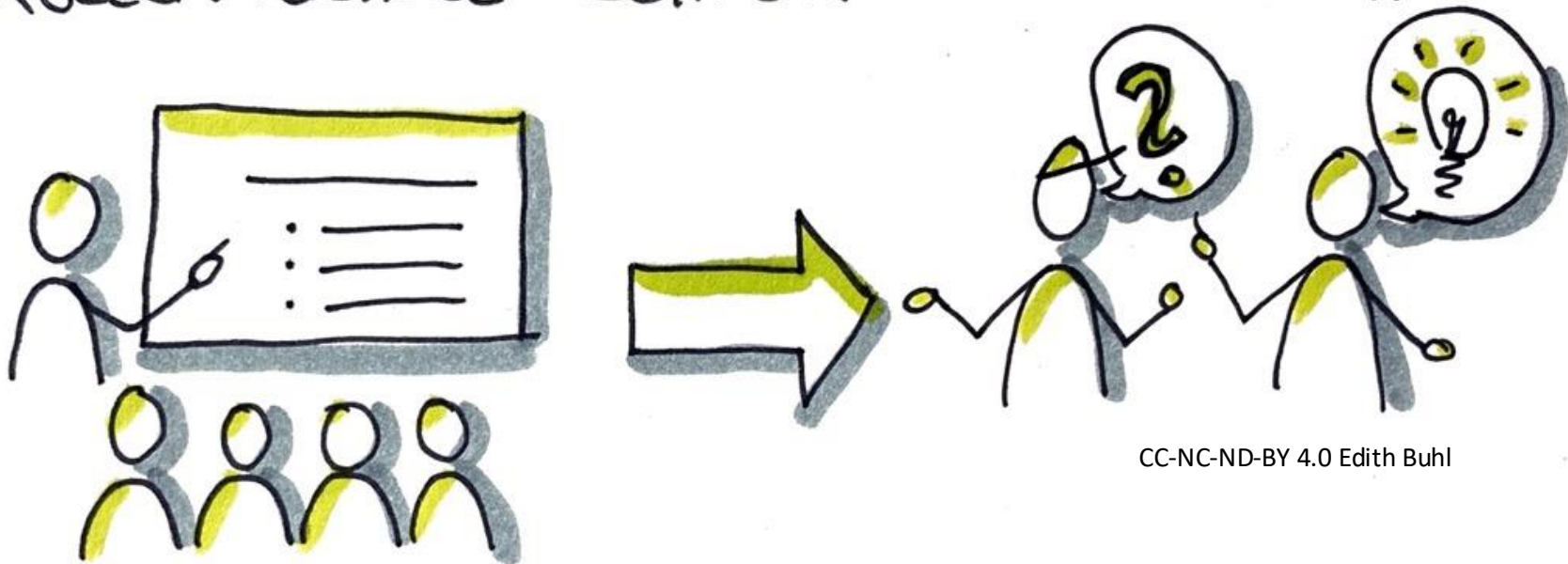
INDIVIDUELLE FÖRDERUNG



CC-NC-ND-BY 4.0 Edith Buhl

## Lernen MIT KI – Beispiel

ROLLENWECHSEL: LEHRER → LERNCOACH



CC-NC-ND-BY 4.0 Edith Buhl

## Lernen mit, Durch, Trotz und Über KI – Best Practice



KI-Bild generiert von E. Buhl mit adobe firefly

- Erkunden von **Best Practice-Beispielen und Ideen**
- **Impulse** für ein Lernen und Prüfen mit, trotz und über KI im Deutschunterricht

## 5 Dimensionen zu Lernen und KI

Lernen  
trotz,  
mit,  
über,  
durch,  
ohne  
KI!



Quelle: <https://joschafalck.de/ki-in-der-schule/>

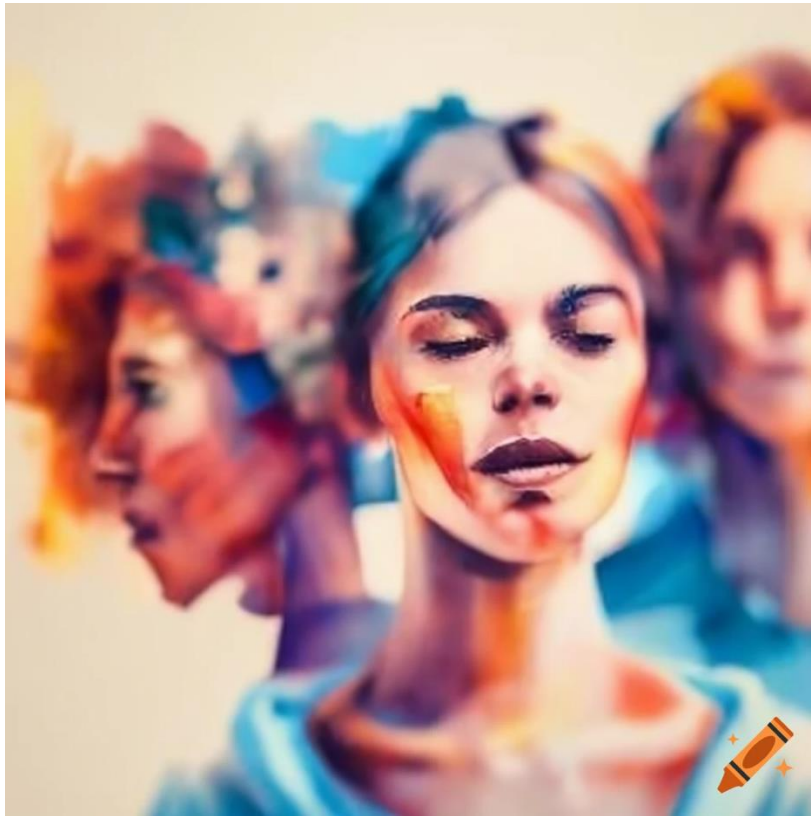
## Workshop – Best Practice auf EduMap zur Fortbildung erkunden

  
[https://t1p.de/  
ki-deutsch](https://t1p.de/ki-deutsch)



 15 Min.

## Reflexion



KI-Bild generiert von E. Buhl mit crayon.ai

Welche Anregung / Idee war für Sie heute besonders inspirierend?



<https://t1p.de/fb-lft>

## Feedback

Über den QR-Code können Sie direkt an der Evaluation teilnehmen.

Wir freuen uns über Ihr **Feedback!**



## KOMPETENZERWERB LERNENDE & LEHRENDE



### KMK-Strategie »Bildung in der digitalen Welt« (2016)

1. Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren ✓
2. Kommunizieren und Kooperieren
3. Produzieren und Präsentieren
4. Schützen und sicher Agieren
5. Problemlösen und Handeln
6. Analysieren und Reflektieren ✓

### PORTFOLIO Medienbildungskompetenz (Erlass 2017)

1. Medientheorie und Mediengesellschaft
2. Didaktik und Methodik des Medieneinsatzes ✓
3. Mediennutzung ✓
4. Medien und Schulentwicklung
5. Rolle der Lehrkraft und Personalentwicklung ✓

## Wie es weitergeht ...



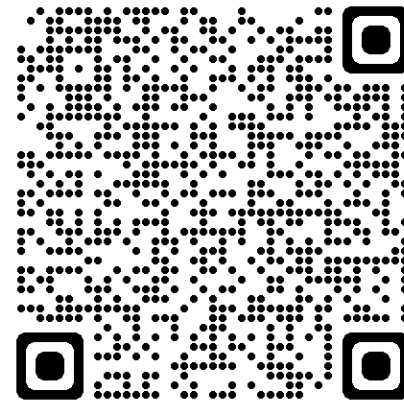
KI-Bild generiert von E. Buhl mit Microsoft Copilot



Hier finden Sie Fortbildungen aus dem Themenfeld

„Lernen gestalten mit KI“:

<https://t1p.de/lernenmitki>



>> <https://t1p.de/SPH-Fortbildungen>

## WIE ES WEITERGEHT ...



### Fortbildungen für Ihre Fachschaft / Ihr Team / Ihre Schule:

- Veranstaltungen für einen geschlossenen Kreis von Teilnehmerinnen und Teilnehmern –  
Anfragen über unser Koordinationsteam:  
[fortbildung@bildung.hessen.de](mailto:fortbildung@bildung.hessen.de)
- Gestaltung eines hybriden pädagogischen Tages mit Angeboten aus unserem Wochenplan –  
Beratung und Koordination durch unser Team **Pädagogische Tage hybrid:**  
[pt@bildung.hessen.de](mailto:pt@bildung.hessen.de)

## GESAMTVERANTWORTUNG MEDIENBILDUNG



### **Leitung Dezernat Medien, LA II.3**

Ingo Antony

[ingo.antony@kultus.hessen.de](mailto:ingo.antony@kultus.hessen.de)

### **Stellvertretende Leitung Dezernat Medien, LA II.3**

Markus Pleimfeldner

[markus.pleimfeldner@kultus.hessen.de](mailto:markus.pleimfeldner@kultus.hessen.de)